azienda agricola
Quintarelli Giuseppe

Giuseppe Quintarelli

Italien Venetien

Recioto Classico IGP 2011 Guiseppe Quintarelli

Weingut

Das Weingut von Giuseppe Quintarelli liegt extrem versteckt und schwer zugänglich in den Bergen oberhalb von Negrar in einem malerischen Tal zwischen Gardasee und Verona. Wer jemals das Glück hatte, den Altmeister des Valpolicella persönlich zu treffen, wird erstaunt sein, einen unglaublich schüchternen, bescheidenen und gastfreundlichen Mann vor sich zu haben. Seine Weine (und leider auch die Preise) spielen in Italien in einer eigenen Liga und sind extrem rar und gesucht. Kein Wunder, bei einer Jahresproduktion beim Amarone von gerade mal 9000 Flaschen. Quintarelli ist eine Legende und seine Weine dermaßen dicht und aussergewöhnlich komplex strukturiert, daß es einem jedesmal eine Gänsehaut bereitet, wenn man eine Flasche entkorkt. Wir schätzen uns glücklich, vom Altmeister persönlich ein paar Flaschen seines Elixiers erhalten zu haben. Sich einen “Quintarelli” zu leisten ist kein Luxus, sondern eine Philosophie.

Expertise

Jahrgang:	2011
gesetzl. Herkunft:	IGP
Alkoholgehalt:	15.00 % Vol.
Restzucker:	74.00 g/l
Säure:	7.00 g/l
Geschmack:	süß
Anbaugebiet:	Venetien
Rebsorten:	Corvina, Molinara, Rondinella

Vinifizierung

Höchstreifes Lesegut, extreme Selektion, Ausbau für 72 Monate im Holz

Sensorik

Schwarzrot leuchtend, reifste Heidelbeeren, Blaubeeren und Kirschen, etwas Lakritz und Honig, Wildkräuter und zart minzig, feine Süße gepaart mit sublimer Säure, großer Wein!

Passt gut zu

Blauschimmelkäse, Schokodessert

Lagerfähig

35 Jahre

Tipp

Der Recioto von Quintarelli spielt im Valpolicella, wahrscheinlich in ganz Italien, in einer eigenen Liga. So viel Eleganz bei gleichzeitiger süßer Power sucht seinesgleichen. Schon die Nase betört durch ihren intensiven Duft nach reifen Beeren und wilden Kräutern, wie ein Spaziergang im Sommer in Venetos Berggärten, üppig und lasziv. Im Mund eine Explosion an Aromen, unglaublch lang und komplex. Mit das Beste, was wir die letzten Jahre verkosten durften…